

Bundesrat: Schwächer denn je

Daran, dass die Schweiz vom Ausland in regelmässigen Abständen vorgeführt und gedemütigt wird, mussten wir uns in den letzten Jahren bereits gewöhnen. Dies haben wir vor allem dem schwachen Bundesrat zu verdanken. Wie sich das Ausland am Bankgeheimnis die Zähne ausgebissen hat (Bundesrat Merz) haben wir ja gesehen. Vom Bundesrat hört man nichts als schöne Worte, doch beim kleinsten Windhauch vom Ausland her kommt er dann anzukriechen, wie der Knecht der EU oder anderer Grossmächte. Dass es sich jedoch die Schweiz nun auch noch bieten lässt, dass Deutschland Kriminelle bezahlt, um an Kundendaten von Schweizer Banken zu kommen, ist eine weitere Demütigung für die Schweiz. Und was macht der Bundesrat? Nichts. Ausser reden, reden und reden. Man wolle nun verhandeln. Fragt sich nur, über was, vielleicht über die Rückgabe der gestohlenen Daten? Das ist einfach nur lächerlich. Der heutige Bundesrat ist unfähig und zu schwach sich für die Schweiz zur Wehr zu setzen. Auf jeden Fall dürften wir uns so etwas nicht ohne Reaktionen bieten lassen! Gut dass nun die Volksinitiative für die Wahl des Bundesrats durch das Volk anläuft. Dadurch würde es wenigstens möglich, dafür zu sorgen, dass solche Politiker, wie die Bundesräte Merz und Calmy nicht wieder gewählt würden.

Michael Kreuzer

Grossrat (Suppl.)

Präsident Junge SVP Oberwallis